Forstbetrieb Studenland

Schladstrasse 2, CH-5425 Schneisingen
felix.stauber@schneisingen.ch
Telefon 056 266 40 19, Fax 056 266 40 09, Handy 079 658 20 50

Geschäftsbericht zur Forstrechnung Mellikon 2024

2024: Trotz reduzierter Nutzung Ziele erreicht

Regelmässige Niederschläge haben dem Wald gutgetan. Er präsentiert sich so satt grün wie seit Jahren nicht mehr. Die etwas abgeflachte Nachfrage nach Rundholz hat die Chance geboten etwas weniger Holz als gewöhnlich zu ernten. So konnte die Übernutzung aus den Sturm- und Käferjahren etwas kompensieren werden. Trotzdem wurden alle Holzbestellungen erfüllt und die Region mit den gewünschten Sortimenten versorgt.

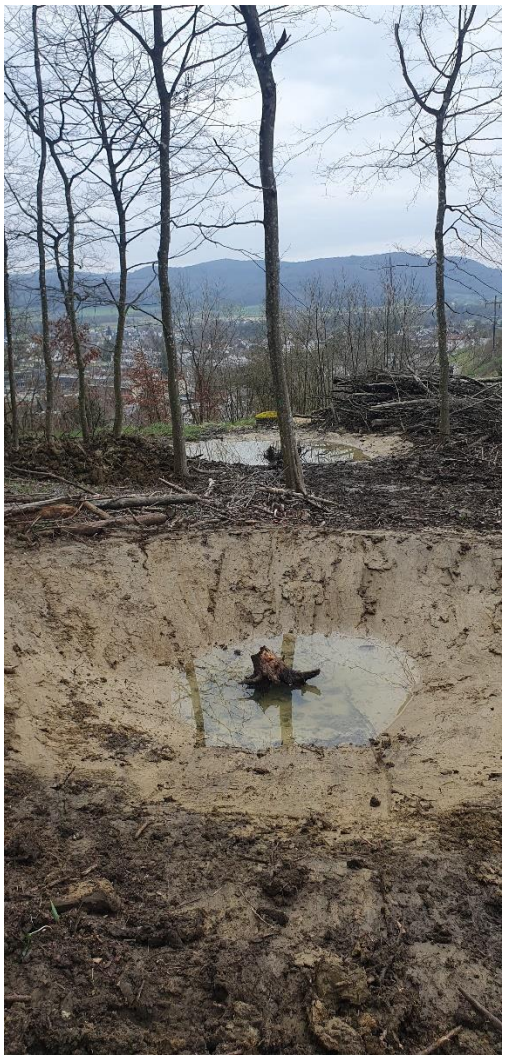
Im August und September haben wir auf dem Schneisinger Schüliberg und im Melliker Wald einen Vollernter eingesetzt. Das geerntete Stammholz wurde sofort abgeführt und verwertet.

Finanzen

Der Forstbetrieb schliesst im zwölften Betriebsjahr 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21‘247.45 ab. Diese fliessen ins Betriebskapital des Forstbetriebs. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 50‘000. Der Umsatz betrug CHF 2.25 Mio. Ende 2024 beträgt das Eigenkapital CHF 1.97 Mio. Der Betrieb ist für die Zukunft gut gerüstet und kann Investitionen aus eigener Kraft finanzieren. Es wurde 2024 in die Ersatzbeschaffung des Forsttraktors, Jungwaldbestände, Naturschutzprojekte und in die Waldstrassen kräftig investiert.

Am 5. Dezember 2023 wurde dem Forstteam der neue Forsttraktor übergeben.

2024 wurden überdurchschnittlich viele Kilometer Waldstrassen neu überkiest.



Neben dem ordentlichen Unterhalt im Naturschutzbereich wurden vier neue Amphibientümpel erstellt.

Reduzierte Holznutzung im öffentlichen Wald

Um die Übernutzung aus den Zwangsnutzungsjahren zu kompensieren, wurde der Hiebsatz nicht voll ausgeschöpft. Trotzdem wurde der geplante Holzertrag, vor allem dank Kompensation im Privatwald, erreicht. Für CHF 62’294 wurde Privatwaldholz an die Besitzer ausbezahlt. In den Waldungen des Forstbetriebs Studenland sind 5’578 Festmeter (davon 19 fm in Mellikon) Holz geerntet worden. Mit rund 117 ha (davon in Mellikon 1.59 ha) gepflegten Jungwaldbeständen konnte ein aufwendiges Programm absolviert werden.

Zahlreiche Aufträge von Dritten

Der Forstbetrieb durfte im Jahr 2024 für CHF 737’377 Aufträge für Firmen, Private, die Gemeinden und den Kanton ausführen.

In Mellikon durfte das Forstteam im Rahmen der Revitalisierung des Dorfbachs interessante Arbeiten ausführen.

Personal

Aaron Leibundgut hat im Sommer seine Forstwartlehre erfolgreich abgeschlossen. Er wird bis zum RS-Beginn im Januar 2025 weiterbeschäftigt.

Im August haben konnten wir Forstwart Severin Kuster anstellen. Er wird in den nächsten zwei Jahren zum Forstmaschinenführer mit Fachausweis ausgebildet.

Ebenfalls im August haben Luca Della Rossa und Dominik Gysel ihre Lehre begonnen. Luca wird drei Jahre lang bei uns bleiben. Dominik macht nur eine verkürzte Lehre über zwei Jahre. Anschliessend wird er sein Studium zum Bachelor of Science / Waldwissenschaften antreten.

Zusätzlich haben wir drei Forstwarte fest angestellt. Maschinist Robin Spühler bildet sich zurzeit zum Forstwart-Vorarbeiter weiter. Michel Vuille wird im Bereich Baumklettern und Berufsbildung aus- und weitergebildet. Lukas Ehrensperger studiert an der Fachhochschule HAFL in Zollikofen und finanziert sein Studium mit einem 40%-Forstwartpensum bei uns. Der Betrieb wird durch Felix Stauber und seinen Stellvertreter Jonas Pfister geführt.

Im Winterhalbjahr unterstützt den Forstbetrieb zusätzlich eine Bauernholzergruppe.

Im administrativen Bereich steht Celine Huber, mit einem Teilpensum, der Betriebsleitung zur Verfügung.

Aktuelles Forstteam. Fotografiert anlässlich der Holzerweihnacht 2024

Am 27. April 2024 hat das Forstteam fast vollzählig am Kantonalen Holzerwettkampf im Bossenhaus teilgenommen

Die aktuelle Zusammensetzung der Betriebskommission. Von links: Heiri Rohner Zurzach Präsident, Markus Frauchiger Ehrendingen, Adrian Baumgartner Vizepräsident Schneisingen, Mary Scherrer Mellikon, Celine Huber Protokoll, Patrik Knecht Taunergenossenschaft Mellikon, Jürg Schmid Siglistorf

Öffentlichkeitsarbeit

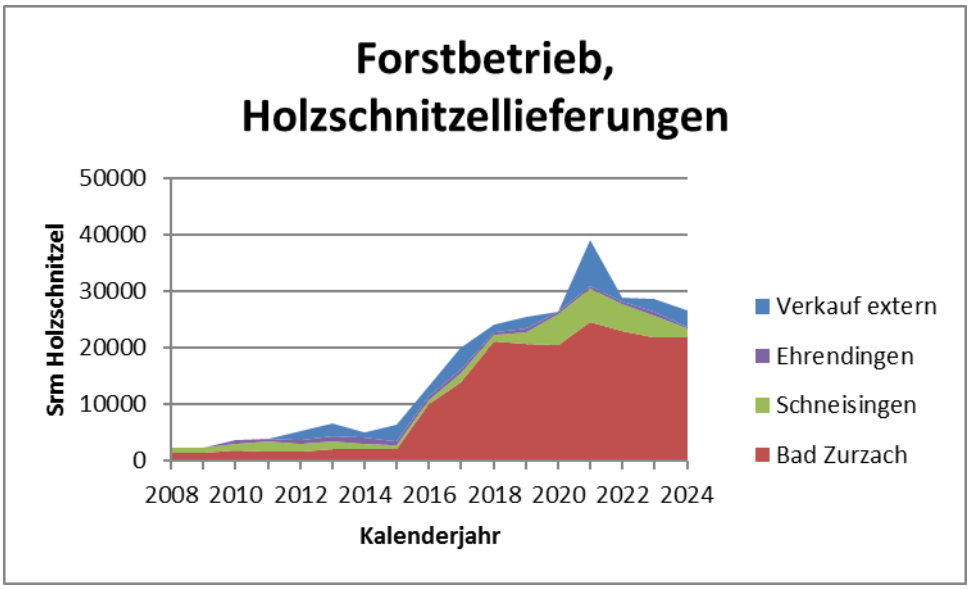
2024 hat der Forstbetrieb über verschiedenen Medien über das aktuelle Forstgeschehen informiert. In Ehrendingen, Schneisingen, Siglistorf und Bad Zurzach haben Anlässe mit den Schulen stattgefunden. In Ehrendingen und Schneisingen wurden gut besuchte Waldumgänge mit der Bevölkerung durchgeführt. Zusätzlich war der Forstbetrieb in Zurzach am Weihnachtsmarkt beteiligt.

Der Waldumgang Schneisingen stand unter dem Titel «Wald der Zukunft und Herausforderungen bei der Bewirtschaftung»

An den Waldtagen in Siglistorf und Ehrendingen wurde den Schüler*innen die mechanisierte Holzerei vorgestellt.

In Zukunft vermehrte Energieholzproduktion

Entwicklung der Lieferungen aus unserem Forstbetrieb:



Trotz mildem Winter konnte der Umsatz gehalten werden. Der Holzschnitzelabsatz im Forstbetrieb pendelt sich voraussichtlich bei +/- 30'000 Srm Jahresbedarf ein.

Zuversicht im neuen Geschäftsjahr

Schweizer Holz ist gefragt. Es wird immer häufiger mit dem CO^2-neutralen Rohstoff Holz gebaut. Dank zahlreichen Holzschnitzel-Kunden ist der Forstbetrieb wenig vom europäischen Holzmarkt abhängig. Immer häufiger werden die Holzschnitzel in der Region verwertet. Um langfristig die regionalen und lokalen Kunden mit dem nötigen Rohstoff versorgen zu können, befassen sich zurzeit die Verantwortlichen mit der künftigen Forstorganisation in unserer Region.

Weitere Infos zum Forstbetrieb Studenland inkl. Onlineschalter:
www.forststudenland.ch.

Kennzahlen zum Forstbetriebsteil Mellikon

Kalenderjahr	2024
Vertretung in Betriebskommission	GR Mary Scherrer
Waldfläche	7 ha
Hiebsatz	130 Efm
Nutzung	19 Efm
Gepflegte Jungwaldfläche	1.59 ha
Verjüngte Fläche	0 a
Waldrandaufwertungen und Naturschutzpflege	8 Tümpel gepflegt
Waldstrassen überkiest	Lusthüsli 100 lm
Waldumgang mit Bevölkerung	Nächster am 17.5.25 zu den Themen Wiedervernässung und Schutzwald geplant
Anteil am Rechnungsergebnis	Fr. 393.08 Ertragsüberschuss
Stand Waldfonds Soll/Ist	Fr. 50'000/Fr. 48'898.53